

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 174.

den 27. Juni 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—  
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—  
" 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2.50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—

Einschickungsgebühr: die einspaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6 . . .  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 . . .  
für Wiederholungen . . . 18 . . .

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.

Für die Sonntagsnummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Gassenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

## Verstorben in Luzern.

### In der evangelisch-reformirten Gemeinde:

Den 25. Juni:

Maria Katharina, ein Mädchen des Hrn. Mr.

Fri. Maler, von Marikon, St. Lanza.

Beerdigung: Heute Samstag Abends 5 Uhr.

## Anzeigen.

### Dienstmänner in Luzern.

Nach Vorschrift des § 1 der untern 22. Juni 1868 vom Titl. Regierungsrathe genehmigten Dienstmännerordnung für die Stadt Luzern werden alle diejenigen, welche Willens sind, den Beruf als öffentliche Dienstmänner auszuüben, aufgefordert, sich bis und mit dem 10. Juli 1868 beim Stadtpolizeiamt unter Deposition einer Realcaution von fünfzig Franken auf das Bewerberverzeichnis setzen zu lassen. Vom Reglement können auf der Kanzlei des Stadtrathes gegen eine Gebühr von 50 Rappen besondere Abdrücke bezogen werden.

Luzern, den 25. Juni 1868.

Namens des Stadtrathes:

Der Vizepräsident:

L. S. Meyer.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

4136]

### Bekanntmachung.

Den 24. Juni Morgens wurde von den Nachtwächtern ein Starren nebst einer alten Kommode in polizeilichen Verwahr genommen. Ansprecher dieser Gegenstände mögen sich innert acht Tagen auf dem Stadtpolizeiamt anmelden.

4095]

Das Stadtpolizeiamt.

### 4018] Holzsteigerungen.

Die Korporationsgüterverwaltung von Luzern wird gegen baare Bezahlung vertheilern:

1. **Mittwoch den 1. Junimonat** im Burgwalde zu Nothenburg 80 tannene Langholzstücke, haltend bei 4000 Kubikfuß, 11 Deichellatten, 11 Klafter tannene Spalten und 5 Klafter tannene Rinde, über 300 Stüdel und Stangen, nebst dem betreffenden Ast- und Reifigholz. Die Steigerung beginnt Nachmittags um halb 3 Uhr.

2. **Donnerstag den 2. Junimonat** im Postenwalde zu Beggis 15 Saaghölzer, 40 Bauhölzer, 32 Deichel, 60 Deichellatten, 120 Haglatten und Stangen, nebst dem betreffenden Ast- und Reifigholz. Die Steigerung beginnt Morgens um 10 Uhr allda am Pfaffenbühl.

Luzern, den 22. Juni 1868.

Der Oberförster:

Z. S. Kurthyn.

### Freiwillige Steigerung.

Mit Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht läßt Herr Josef Müller, Krämer in Rain, Namens seiner Brüder Josef und Jakob Müller, einer öffentlichen freiwilligen Steigerung aussetzen:

1. **Dienstag den 7. Juli nächsthin** Abends zur üblichen Zeit im Wirthshaus zum „Kreuz“ in Rain die den zwei letztern gehörigen Liegenschaften in der Herbrig, Gemde. Rain, enthaltend:

### a. an Gebäuden:

1. ein Wohnhaus mit daran gebautem Detonomiegebäude,
2. eine Scheune,
3. Antheil Speicher;

### b. an Land:

1. die Hausmatte 4 1/2 Juch.
2. das untere Mattli 3 "
3. die hintere Matte 8 "
4. der Schnabel 4 "
5. der Birchbühl 3 "
6. das Möstli 3 1/2 "
7. der Hübel sammt Bärten diese Grundstücke liegen in einem Umfang 2 "
8. ein Stück Baumgarten 1 1/2 "
9. noch ein Stück Land die zwei letztern Grundstücke liegen ebenfalls beieinander; 1/2 "

### c. an Wald:

10. ein Stück Wald im Birchbühl-Walde 3 "
11. ein dito im Schwarzhölzwalde 1 "

Summa Land und Wald 34 Juch.

### II. Mittwoch den 3. Juli

darauß beim Wohnhause in der Herbrig deren Fahrhabe, namentlich:

2 Kühe, 1 Kind, 3 Jährlinge, 1 Abbruchkalb, 2 kleine Schweine, 2 Wagen, 1 aufgerichteter und 1 leerer Pflug, 2 eiserne und 1 hölzerne Egge, 1 Kornmalz, mehrere Strohähren, 1 Gullensaß und Stände, 1 Strohständer, ein bedeutendes Quantum Wagnersholz und Loden; ferner Stride, Ketten, Reßjoch sammt Zubehör, Hauen, Schaufeln, Zweispitze und Karrhauen, Rärste, Sensen, Rechen, Flegel und Gabeln, und an Hausgeräthen: 1 Schlafbett, 2 Gemerli, mehrere Kassen, 1 Tisch, 1 Stubenuhr, Handbeden und Viehjaß, mehrere Küchengeräth, 1 Brennhafen sammt Standli, 1 Sechtleffen, Waschstand und Juber, mehrere Säume Fässer mit etwas Most und mehrere Flaschen, nebst noch vielen Haus- und Feldgeräthschaften.

Kaufs- und Zahlungsbedingungen werden jedesmal vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inzwischen auf der Gemeinderathskanzlei und bei Krämer Müller in Rain eintommen werden.

Die bereits in neuem Zustande befindlichen Gebäude, das gut gelegene Land, reichlich mit prächtigen Obstämmen besetzt, die schöne und vortheilhafte Lage für letztere, sowie die schöne Waldung lassen auf zahlreiche Kaufsliebhaber hoffen.

Rain, den 24. Juni 1868.

Aus Auftrag:

4108] Die Gemeinderathskanzlei.

### Fahrhabe-Steigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes läßt Herr Niklaus Bicki, als Kurator der Erbmasse seines Bruders Thomas Bicki sel., Montag den 29. Juni nächsthin von Vormittags 9 Uhr an in der Kahren in Schwarzenberg öffentlich und freiwillig vertheilern:

Des Erblassers sel. sämtliche Schreinerwerkgeschirr, hausräthliche Effekten und Kleider, mehrere Loden, 4 verfertigte Bettstätten u. Schwarzenberg, den 25. Juni 1868.

Der Gemeinderathskanzlei,

Der Gemeinderathschreiber:

4113]

J. P. Müller.

### Baunachschriftung.

In Folge Gemeindefbeschlusses ist die Ortsbürgergemeinde Horn im Falle, ein Armenhaus zu erbauen. Die Baule soll dieses Jahr noch im Rohen unter Dach gebracht werden, welche Arbeiten in Auftrag gegeben und hiemit zur Konturierung ausgeführt werden.

Die begünstigten Bläne, Baubeschreibung und Vorschriften können über die Maurerarbeit von dato an und über die Zimmerarbeit vom 24. Juni an nächsthin auf dastiger Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Die Eingaben der Angebote über die rohe Maurerarbeit sind bis 1. Juli nächsthin und diejenigen über die Zimmerarbeit bis 8. Juli nächsthin beim Präsidenten der Baukommission Hrn. Waisenwoog Dominik Dubolger von da einzugeben.

Horn, den 16. Juni 1868.

Aus Auftrag:

Der Gemeinderathskanzlei,

Der Gemeinderathschreiber:

M. Kaufmann.

3862]

4119] Sonntag den 28. Juni bei günstiger Witterung:

## Ausmarsch

der 25 Mann starken Feldmusik-Gesellschaft von Piffikon nach Luzern.

Nachmittags 1 Uhr Sammlung beim Löwendenkmal, halb 2 Uhr Abmarsch durch die Stadt nach dem

## Gütsch.

Von 2 Uhr bis Abends Produktion auf dem Gütsch.

Die Gesellschaft ladet sämtliche Musikfreunde und ganz besonders ihre aus dem Militärdienste befreundeten Offiziere und Soldaten zum Besuche ein.

Das Kapellmeisteramt.

4118]

## Café du Lac.

Heute Samstag den 27. Juni:

## Concert vom Sextett des Stadtorchesters.

Anfang 8 Uhr.

4117]

## Bierbrauerei Seefeld.

Sonntag den 28. Juni bei günstiger Witterung:

## Musikalische Unterhaltung

der Musikgesellschaft Sühlmann & Comp.

Es ladet höflichst ein

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Z. Bietter.

4121]

## Im Café Regazzoni

heute Samstag den 27. Juni Abends 8 Uhr:

## SOIRÉE

des Zither-Virtuosen Johann Moog mit den beiden Sängern Elise und Pauline Baumann aus München, wozu höflichst eingeladen wird.